

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300276/3 - Ha

Linz, am 15. Oktober 1987

DVR.0069264

- a) Allen
oberösterreichischen Abgeordneten zum
Nationalrat und zum Bundesrat
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

- c) An alle
Ämter der Landesregierungen
- d) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

64. 10. 1987	
Datum:	21. OKT. 1987
Verteilt:	23. OKT. 1987 <i>happ</i>

(25-fach) *Poultner*

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

Für die Richtigkeit
der Auffertigung:*happ*

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300276/3 - Ha

Linz, am 15. Oktober 1987

DVR.0069264

Bundesgesetz über die Verwendung
der auf Grund des Vertrages zwi-
schen der Republik Österreich und
der Deutschen Demokratischen Re-
publik zur Regelung offener ver-
mögensrechtlicher Fragen zufließen-
der Mittel (Verteilungsgesetz DDR);
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 64 24 01/2-I/6/87 vom 31. August 1987

An das

Bundesministerium für Finanzen

Wollzeile 1 - 3
1015 W i e n

Zur do. Note vom 31. August 1987 beehrt sich das Amt der
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom
Standpunkt der vom h. Amt zu wahrenen Interessen keinen An-
laß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

b.w.

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300276/3 - Ha

Linz, am 15. Oktober 1987

DVR.0069264

Bundesgesetz über die Verwendung
der auf Grund des Vertrages zwi-
schen der Republik Österreich und
der Deutschen Demokratischen Re-
publik zur Regelung offener ver-
mögensrechtlicher Fragen zufließen-
der Mittel (Verteilungsgesetz DDR);
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 64 24 01/2-I/6/87 vom 31. August 1987

An das

Bundesministerium für Finanzen

Wollzeile 1 - 3
1015 W i e n

Zur do. Note vom 31. August 1987 beehrt sich das Amt der
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom
Standpunkt der vom h. Amt zu wahrenen Interessen keinen An-
laß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Im Auftrag

Dr. Wolfgang Pesendorfer

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

